

Schramberg, den 29.02.2015

Bericht des Schatzmeisters für das Geschäftsjahr 2015 vom 01.01. – 31.12.

Das Geschäftsjahr 2015 verlief ohne größere Schwierigkeiten und Herausforderungen. Die finanzielle Situation der Bezirksschützenkasse hat sich auch in 2015 weiter verbessert. Zum Ende des Jahres konnten wir einen Kassenbestand von 5633,60€ verbuchen. Einzig und allein die Umstellung auf IBAN und BIC und damit einhergehende Zahlendreher bei manchen Kontodaten sorgten für etwas zeitlichen Mehraufwand. Die Information und Kommunikation sowie die buchhalterische Abwicklung zwischen Bezirkskasse und den Vereinen verläuft stets reibungslos. Für die Vereine, welche Ihre Anlagen an Meisterschaften zur Verfügung stellen, wurden gegen Ende 2015 deutlich höhere Erstattungsbeträge beschlossen. Für die Vorstands- und Bezirksausschusssitzungen wurden die Imbiss- und Getränkekosten übernommen. Für die im Schützenhaus Oberndorf, zentral angemietete Lagerstelle, werden nunmehr geringe monatliche Mietkosten entrichtet. Für den Kooperationskader wurden in 2015 etwas höhere als im Durchschnitt stattfindende Investitionen getätigt.

Zu einigen Punkten möchte ich wie folgt Stellung nehmen:

1. Gewehrmieten/Verkäufe:

Wie in meinem Bericht von 2014 beschrieben, haben wir innerhalb der Vorstandschaft im Frühjahr 2013 beschlossen, die Waffen Ein- und Verkäufe an bedürftige Schützen und Schützinnen innerhalb des Bezirkes Schwarzwald-Hohenzollern einzustellen. Wir wollen uns zukünftig wieder auf unsere Kernkompetenz bzw. Aufgaben innerhalb des Bezirkes konzentrieren. Das hat zur Folge, dass Ende Februar 2016 die letzten Ratenzahlungen eingehen werden und das Kapitel dann endgültig geschlossen ist.

2. Schulungsbeiträge/Jugendförderung:

Die Jugendförderung genießt innerhalb des Bezirkes Schwarzwald-Hohenzollern höchste Aufmerksamkeit und Priorität. Nach wie vor findet der Kooperationskader unter Federführung von Martina Blocher und Ernst Ziegler für die teilnehmenden Schützenkreise Rottweil, Neckar-Zollern, Freudenstadt, Tuttlingen und Zollern-Alb sehr guten Anklang. Speziell für Jugendliche werden hier die olympischen Disziplinen Luftgewehr und KK-3-Stellung an 7 verschiedenen Trainingssamstagen unter fachkundiger Anleitung freiwilliger Betreuer trainiert. Oftmals kommen die Jugendlichen ohne besondere Kenntnisse zum Auftakt der Kooperationskader und können im Verlauf der Saison letztendlich durch gezieltes Training an den württembergischen Meisterschaften oder gar deutschen Meisterschaften teilnehmen. In diesem Bereich wurde neben zwei elektronischen Scattanlagen auch Munition im Bereich Luft- und KK-Gewehr angeschafft. Die Investitionen waren hier im Gesamten in

Bezirk Schwarzwald-Hohenzollern
Bezirksschatzmeister Thomas Braun
Lärchenweg 18
78713 Schramberg-Sulgen

2015 mit über 3.000,--€ einmalig höher als im Durchschnitt. Durch die Teilnehmergebühr von 50,--€ je Jugendlichen wurden bei 15 Teilnehmern wieder 750,--€ in die Kasse zurückgespült. Zusätzlich kommen für die Trainer i. d. R. noch Fahrtengeld sowie für die gesamten Teilnehmer Verpflegungsaufwendungen hinzu. Neben dem Kooperationskader finden aber auch weitere Veranstaltungen wie z. B. der Shooty-Cup oder aber das Bezirkskönigsschießen statt. Für die Jugendbasislizenz übernehmen wir z. B. die Gebühren vom WSV. Dies sind nur einige Beispiele der Jugendförderung unter der Leitung von Joachim Opitz.

3. Lagerräume im Schützenhaus Oberndorf:

Um für den Schützenbezirk Schwarzwald-Hohenzollern eine zentrale Lagerstelle für die Bezirksausrüstung wie z. B. Auswertungsmaschinen, Laptops, Drucker oder z. B. Archivordner zu schaffen, wurde Ende 2014 beschlossen, im Schützenhaus Oberndorf einen freien Raum mit ca. 10m² für den Bezirk anzumieten. Die Mietkosten belaufen sich hierbei auf 25,--€ je Monat. Der Vorteil ist darin zu suchen, dass die Bezirksunterlagen und Gerätschaften endlich eine zentrale Lager- und Anlaufstelle, sozusagen eine „Heimatbasis“ haben.

4. sonstiges:

Die Kassenentwicklung des Bezirkes Schwarzwald-Hohenzollern wird sich auch weiterhin positiv in 2016 entwickeln. Es stehen noch einige Forderungsbeträge wie z. B. von den Rundenwettkämpfen in den Bereichen Kurz- und Langwaffen aus. Die Abrechnungen hierfür werden im ersten Quartal 2016 stattfinden. Parallel dazu wurde vom Bezirksvorstand Ende 2015 eine Modernisierung der EDV, wie z. B. Drucker und Laptop´s beschlossen. Diese Investitionen sind aber erst mit zunehmend verbesserter Kassenlage auf Anfang 2016 geplant. Ansonsten sind aktuell keine weiteren, notwendigen Investitionen in Aussicht. Es wäre von Vorteil, wenn weiterhin am sportlichen Geschehen in Zukunft zahlreiche Sportlerinnen- und Sportler an den Bezirks- und Landesmeisterschaften teilnehmen würden.

An dieser Stelle möchte ich mich für die Kooperationsbereitschaft, Unterstützung und Hilfsbereitschaft, wenn auch nötig mit konstruktiver Kritik, in meiner Funktion als Bezirksschatzmeister bedanken.

Ich wünsche allen Schützinnen- und Schützen ein gesundes und sportlich erfolgreiches Jahr 2016, sowie weiterhin „gut Schuss“ .

Thomas Braun
Bezirksschatzmeister

Bezirk Schwarzwald-Hohenzollern
Bezirksschatzmeister Thomas Braun
Lärchenweg 18
78713 Schramberg-Sulgen